

Magdeburg-Schönebeck

Fachkräfte gibt's auch im Osten nicht mehr für kleines Geld

TARIF Die 32 000 Beschäftigten im Tischlerhandwerk in Ostdeutschland erhalten deutlich mehr Geld. Der Tarifvertrag läuft bis zum 31. Dezember 2024.

Die IG Metall und der Arbeitgeberverband für die neuen Bundesländer haben sich auf eine Anhebung der Löhne und Ausbildungsvergütungen um rund 17 Prozent geeinigt. In der ersten Verhandlungsrunde am 8. Dezember beschlossen die Verhandlungspartner die Erhöhung in drei Schritten ab dem 1. Januar 2022.

»Wir haben mit der Tarifgemeinschaft Neue Bundesländer der Tischler-Arbeitgeber sehr schnell auf Ziel verhan-

delt. Es führte kein Weg daran vorbei, die Tarifeinkommen jetzt an die Realitäten des Fachkräftemangels anzupassen. Die wirtschaftliche Lage der Tischlerbetriebe war trotz Pandemie noch nie so gut wie heute. Die Auftragsbücher sind voll, und Fachkräfte sind auch im Osten nicht mehr für kleines Geld zu bekommen«, sagte Bodo Grzonka, Tarifsekretär und Verhandlungsführer der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen.

Konkret steigen die Einkommen für

Altgesellen in drei Schritten um insgesamt 376 Euro im Monat bzw. 16,62 Prozent bis zum 1. Januar 2024. Ab Januar 2022 gibt es 2395 Euro im Monat, das entspricht 14,30 Euro pro Stunde. Das sind 133 Euro im Monat oder 5,6 Prozent mehr.

Die weitere Erhöhung erfolgt zum 1. Januar 2023 um weitere 125 Euro auf dann 2520 Euro im Monat, das bedeutet 15,04 Euro pro Stunde und entspricht einem Plus von 5,22 Prozent. Im dritten Schritt steigt das sogenannte Eckentgelt ab dem 1. Januar 2024 um weitere 118 Euro im Monat (4,68 Prozent) auf dann 2638 Euro monatlich oder 15,75 Euro pro Stunde.

Die Ausbildungsvergütungen erhöhen sich zwischen 94 und 142 Euro, das entspricht ebenfalls knapp 17 Prozent.

Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2024.

Die IG Metall Magdeburg-Schönebeck wünscht ein frohes neues Jahr!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, wir wünschen Euch ein gesundes neues Jahr! Wir hoffen, ihr hattet ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2022. Gemeinsam steht uns ein spannendes und ereignisreiches Jahr bevor, und wir hoffen auch zukünftig auf gute Zusammenarbeit miteinander. Lasst

uns gemeinsam daran arbeiten, die uns geschenkte Welt ein wenig besser zu machen.

Hinweis: Geänderte Sprechzeiten:
Montag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr,
Mittwoch: geschlossen,
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
Freitag: 9 bis 12 Uhr.
Arbeits- und Sozialrechtsberatungen finden ausschließlich dienstags statt.

Schulungen zur Vorbereitung auf die Betriebsratswahlen

Obwohl das neue Jahr gerade erst begonnen hat, werden schon jetzt die Weichen für eine erfolgreiche Betriebsratswahl gestellt. Ab März werden in vielen Betrieben die Arbeitnehmervertretungen gewählt. Die IG Metall Magdeburg-Schönebeck möchte ihre Mitglieder ermutigen, sich zur Wahl zu stellen und sich in den nächsten vier Jahren als Betriebsrat für die Interessen der Beschäftigten ein-

zusetzen. Sie bereitet Interessierte auf die Wahlen vor.

Schulungen für die Wahlvorstände im normalen Wahlverfahren finden am 12. Januar und am 2. Februar statt sowie für das vereinfachte Wahlverfahren am 19. Januar und am 9. Februar.

Am 5. Februar werden Betriebsratskandidaten und -kandidatinnen geschult. Auch zu dieser Veranstaltung lädt die IG Metall gerne ein.

Wer Interesse an den Schulungen hat, sollte sich in der Geschäftsstelle Magdeburg-Schönebeck anmelden.



Die IG Metall Magdeburg-Schönebeck gratuliert

Herzlichen Glückwunsch an alle Kollegen und Kolleginnen, die im Januar und Februar Geburtstag haben. Die IG Metall Magdeburg-Schönebeck wünscht Euch alles Gute und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

IG Metall Magdeburg-Schönebeck, Impressum

Redaktion: Axel Weber (verantwortlich), Florian Alberts
Anschrift: IG Metall Magdeburg-Schönebeck, Ernst-Reuter-Allee 39 (City Carré), 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532 93-0, Fax 0391 532 93-40
magdeburg-schoenebeck@igmetall.de
magdeburg.igmetall.de